

2019/469/200

öffentlich

Beschlussvorlage

200 - Haushaltsangelegenheiten

Bericht erstattet:



Überplanmäßige Auszahlung für die Sanierungsmaßnahme Saarpfalz-Halle Einöd

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtrat (Entscheidung)	12.12.2019	Ö

Beschlussvorschlag

Für die Sanierung der Saarpfalz-Halle Einöd werden überplanmäßige Auszahlungen bewilligt.

Sachverhalt

Für die Sanierung der Saarpfalz-Halle Einöd wurden im Investitionsprogramm des Haushaltsjahres 2016 insgesamt 1.541.000,00 € veranschlagt. Die Maßnahme wird seitens des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport auf der Grundlage des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KinvFG) gefördert.

Gemäß der Förderbescheide vom 10.08.2017 liegt die Zuwendungshöhe bei insgesamt 1.410.941,00 €.

Während der Baumaßnahme kam es aufgrund baulicher Gegebenheiten, die im Vorfeld nicht zu erkennen waren, zu größeren Nachträgen bei folgenden Gewerken:

Dachsanierung Haupthalle – Heinen:

NA01 17.479,03 € (netto)

Nach Entfernung der bestehenden Dachhaut wurde festgestellt, dass die vorhandene Dachkonstruktion (Trapezbleche) falsch montiert wurde. Hierauf musste ein Wechsel gebracht werden um die geplante Dämmung und Dichtung aufbringen zu können.

NA02 9.126,27 € (netto)

Die Veränderung der Konstruktion (NA01) musste statisch geprüft werden, hierdurch entstand ein ungeplanter Baustopp und gleichzeitig trat unvorhersehbar eine längere Schlechtwetterphase ein, die Arbeiten verzögerten und gleichzeitig die Standzeit des Gerüsts erheblich verlängerte. Außerdem wurde durch die stärkere Dämmung ein Höhenversprung an den Giebelseiten notwendig.

Dachsanierung Nebenhalle – DaWa:

NA01 7.830,80 € (netto)

Nach Entfernung der bestehenden Dachhaut wurde festgestellt, dass vorhandene Wechselträger zu stark korrodiert sind, weiter müssen zusätzliche Wechsel für neue Durchdringungen im Dach vorgesehen werden. Zum Anschluss an die Fassade der

Haupthalle muss ebenfalls konstruktiv ein Profil zur Montage der neuen Dachdämmung und Dichtung eingebracht werden.

Fassadensanierung – DaWa:

NA01 58.063,67 € (netto)

Die Querverbindung zwischen den einzelnen Stützen war bisher mit Wechselträgern vermutet, die war jedoch nicht so ausgeführt und muss für die neue Fassadenkonstruktion nachgebessert werden. Das Traggerüst des Bestandes ist an vielen Stellen lückenhaft. Die neuen Fensterflügel zur notfallmäßigen Entrauchung der Halle sind aufgrund der Größe elektromechanisch auszuführen.

Erd-, Mauer-, Betonarbeiten – Magold:

aNA01 2.361,84 € (netto)

Die Lage des Außenmauerwerkes musste weiter nach Innen verlagert werden, dadurch wurde das Einschneiden, Rausbrechen und Entsorgung des Estrichs notwendig.

NA02 2.785,00 € (netto)

Beim Öffnen der Fassade sind erhebliche Korrosionsschäden an 2 Stützen und das Fehlen einer 3. festgestellt worden. Diese müssen ersetzt werden.

NA03 2.500,00 € (netto)

Die Unterkonstruktion am Haupteingang ist für die Montage einer neuen Türanlage mangelhaft. Hier müssen neue Trägereingezogen werden.

NA 05 6.506,25 € (netto)

Aufgrund einer geänderten Planung, musste für die Installation des Fortluftkanals im Außenbereich, Fundamente mit Stützen hergestellt werden. An den Stützen wird anschließend die Trassenführung des Luftkanals befestigt.

Bodenbelagsarbeiten 2.194,00 € (netto)

Die Ausschreibung Bodenbelagsarbeiten war ursprünglich nicht vorgesehen. Während der Baumaßnahme wurde allerdings festgestellt, dass aufgrund von Undichtigkeiten am Dach, Wasser unter den Estrich gezogen ist und somit erneuert werden musste.

Die Hausalarmierungsanlage mit geschätzten Kosten von ca. 25.000 € (Netto) sollte ursprünglich in der Unterhaltung gebucht werden. Haushaltsrechtlich muss dies jedoch unter der Baumaßnahme laufen.

Gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung aus dem Jahr 2015 kam im Bereich der TGA zwei zusätzliche raumlufttechnische Anlagen für die Nebenräume hinzu, sowie eine Luftwärmepumpe als regenerativer Anteil bei der Wärmeerzeugung. Die Mehrkosten hierfür belaufen sich auf ca. 70.000 € (netto). Des Weiteren sind die Baupreise laut Preisindex für Bauwerke zum Ausschreibungsdatum um 9,9% gestiegen.

Für die Durchführung der Maßnahme werden überplanmäßig Finanzmittel in Höhe von insgesamt 279.000,00 € benötigt.

Die Gesamtkosten steigen damit auf 1.820.000,00 €.

Die Mehrkosten werden abgedeckt durch Minderausgaben für die Maßnahmen „Sanierung Feuerwehrgerätehaus Jägersburg“, „Lärmschutzwand und Toranlage Feuerwache Kirrberg“ und Restmittel aus dem Jahr 2017 für die Sanierung „Waldstadion“.

Bislang waren bereits 90.000,00 € an überplanmäßigen Auszahlungen durch Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.08.2019 bewilligt worden.

Anlage/n

- 1 KInvFG Saarpfalz Halle (öffentlich)
- 2 KInvFG Saarpfalz Halle II (öffentlich)